

ferrugineo; elytris striato-punctatis, apice oblique truncatis angulo exteriori breviter dentato; femoribus posticis apicem segmenti tertii abdominis fere attingentibus. — Long. corporis 9 mm.

Togo — Conradt.

27. *Blepisanis lateralis* n. sp. — *Ferruginea, breviter flavo-setosa; apice mandibularum, summo apice palporum, oculis, antennis, citta laterali elytrorum sat longe pone basin incipiente, sternis totis, apice tibiarum, tarsis, maculisque magnis mediis segmentorum 1—2 (—4) abdominis nigris; capite punctato, fronte transversa; prothorace subquadrato vel leviter transverso, supra utrinque elevatione obtusa et obsoleta instructo, intra basin apicemque leviter sulcato-constricto; elytris supra planis vel ad suturam leviter depressis, fortiter striato-punctatis, pube certo luce griseo-sericea indutis, apice obtuse rotundatis, subtruncatis, inermibus; femoribus posticis medium segmenti tertii abdominis attingentibus; sternis albido-, lateribus abdominis aureo-sericeis; antennis apicem versus leviter incrassatis, corpore parum longioribus.* — Long. corporis 12—14 mm.

Togo — Conradt.

Die Art ist durch die Zeichnung leicht kenntlich.

Dasyllis usambarae n. sp. (Dipt.).

Von B. Lichtwardt-Charlottenburg.

Körper tiefschwarz; Thorax und Schildchen oben matt sammetartig schwarz behaart; Schildchen am Rande mit zahlreichen längeren schwarzen Haaren. Hinterleib oben glänzend blauschwarz mit einem Kranze von langen, schneeweissen Haaren an den äußeren Seiten der Ringe. Der siebente und achte Ring, welche die Legeröhre bilden helfen, sind indessen von tiefschwarzer Farbe und rein schwarz behaart. Der Thorax ist an den Seiten und nach unten zu mit zottiger, langer, schwarzer Behaarung bedeckt, von welcher die langen, weissen Büschel der Trochanteren und der Schenkelbasen sich scharf abheben. Die Basis des Bauches trägt greise, längere Haare, während die übrigen Ventralringe dünne, schwarze Haare zeigen, welche nur gegen den Seitenrand zu dichter stehen. Der flache Kopf mit den breiten Augen trägt oben kurze, greise Härchen, ebenso das erste Fühlerglied; das zweite ist sehr kurz und hat an der Spitze zwei längere, schwarze Haare. Das dritte Glied ist keulenförmig und länger als die beiden ersten zusammen. Der etwas aufgebogene Rüssel und die Taster sind schwarz behaart; etwa fünf Borsten am Scheitel sind gleichfalls schwarz.

Der Knebelbart besteht aus langen, weissen Borsten, von denen die mittelsten und längsten einen gelblichen Anflug zeigen. Vom Hinterhaupt bis zum Kinn zieht sich ein sehr dichter, breiter, schneeweisser Bart. Beine schwarz; Schenkel, Schienen und Tarsen schwarz beborstet und zottig schwarz behaart. In scharfem Kontrast hierzu tragen die Vorder-, Mittel- und die stark gebogenen Hinterschienen, die Hinterfersen sowie die beiden folgenden Fußglieder zur Hälfte auf der Oberseite, abgewandt, lange, schneeweisse, büschelförmige Haarpolster. Die grossen Empodien sind rotbraun. Die schmalen langen Flügel sind auf der ganzen Fläche blauschwarz.

Das vorliegende Stück ist ein ♀ von circa 40 mm Länge mit Flügeln von 28 mm. Es ist in Nguelo, Usambara gefangen. Durch Herrn Heyne (Firma H. Rolle) ist diese prachtvolle Laphriine in meine Sammlung übergegangen.

Ich möchte nicht unterlassen, auf die frappierende Ähnlichkeit hinzuweisen, die zwischen dieser n. sp. und der Apide *Xylocopa nigrita* F. besteht. Vergleiche in diesem Sinne: R. Shelford „Observations on some mimetic Insects and Spiders from Borneo and Singapore“, in den „Proc. Zool. Soc. of London“ Nov. 4, 1902, Taf. XXII. (*Xylocopa latipes* Drury und *Hyperechia fera* v. d. Wulp.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1907](#)

Autor(en)/Author(s): Lichtwardt Bernhard

Artikel/Article: [Dasyllis usambarae n. sp. \(Dipt.\). 85-86](#)